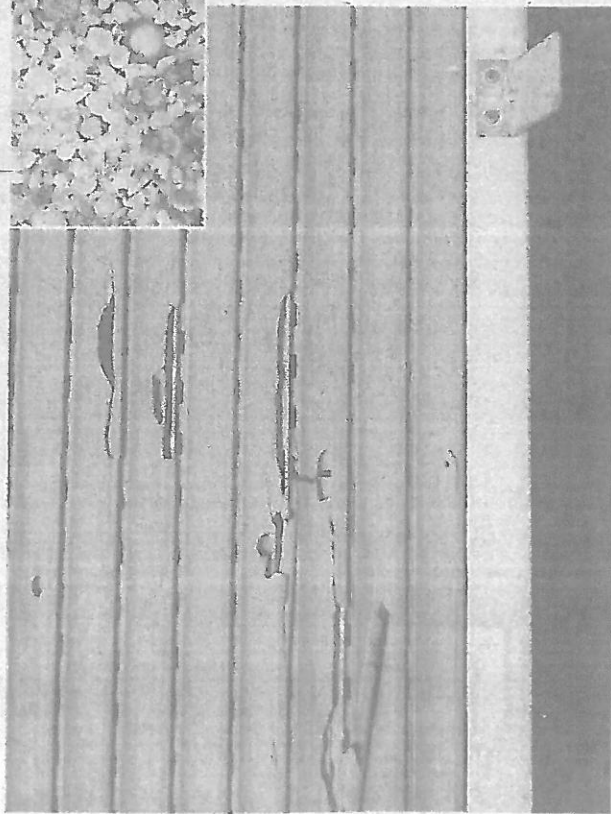


*Versicherung – Wer Rollläden oder Storen bei Hagel ausgefahren lässt, muss bei entstandenen Schäden mit Verweigerung oder Kürzung von Versicherungsleistungen rechnen.*

# Hagelschäden bei Storen



*Rollläden gehören zu den am stärksten geschädigten Gebäudeteilen nach einem Unwetter mit Hagel.*

BILDER FORELLE66/FOTOLIA, ZÜRICH

ben. Vorausschbare Schäden stellen nämlich kein versichertes Elementarereignis dar, sofern sie durch zumutbare Massnahmen hätten verhindert werden können. Trotz aller modernen Kommunikationsmöglichkeiten wie Apps und Wetteralarmen ist aber nicht immer gewährleistet, dass das Haus noch rechtzeitig für ein aufziehendes Unwetter bereitgemacht werden kann. Darum überprüfen die Versicherungen jeden Schaden individuell.

Schon beim Hausbau oder bei Umbauten sollten Sie deshalb darauf achten, robuste Storen und Rollläden einzubauen zu lassen. Vereinzelt sind die Gebäudeversicherer dazu übergegangen Storen generell nicht mehr gegen Elementarschäden zu versichern. Am besten sind übrigens zwischen den Scheiben eingelassene Stoff-, Lamellenstoren sowie Rollläden geschützt.

## Obligatorisch versichertes Elementarereignis

Hagelzüge gelten als Elementarereignisse und sind damit durch die Gebäudeversicherung abgedeckt. Tritt ein Schadenfall ein, so ist es wichtig, diesen möglichst schnell bei der Versicherung zu melden. Nichts mit der Abdeckung von Hagelschäden an Wohngebäuden hat die sogenannte «Hagelversicherung» zu tun. Diese Versicherung deckt in erster Linie Hagelschäden an landwirtschaftlich genutzten Pflanzen ab.

bare und damit ästhetisch storende Schäden. Beim grossen Hagelschlag vom 8. Juli 2004 etwa betrafen im Kanton Zürich 78 Prozent aller gemeldeten Gebäudeschäden Lamellenstoren und Rollläden. Die Kosten beliefen sich sogar auf 85 Prozent des Gesamtschadens.

Der Grund: Moderne Fenster trotzen Hagel und Sturmwind ohne weiteres. Lamellenstoren halten solchen Wettereinflüssen weniger gut stand. Dennoch handeln viele Leute immer noch nach dem alten Reflex, bei drohendem Unwetter die Rollläden runterzulassen, um die Fenster zu schützen. Richtig wäre es hingegen, bei Hagelgefahr die Rollläden hoch- und die Storen einzuziehen.

## Wetteralarm abonnieren

Ausgefahrene Storen und heruntergelassene Rollläden während eines prognostizierten Unwetters können dem Mieter oder Eigentümer einer Immobilie heute sogar den Vorwurf eintragen, er habe Schäden in Kauf genommen. Das kann den Verlust des Versicherungsschutzes zur Folge ha-

se Brocken treten immerhin alle zwanzig Jahre auf. In den letzten Jahrzehnten wurden zudem vermehrt Wetterlagen beobachtet, die zu Hagelschlag führen können.

## Häufigster Gebäudeschaden bei Hagel

Hagelzüge können zu Schäden in der Landwirtschaft, an Fahrzeugen und an Gebäuden führen. Der weitaus grösste Teil der bei Versicherungen gemeldeten Gebäudeschäden betrifft Lamellenstoren und Rollläden. Schon geringer Hagelschlag bewirkt sicht-

Das zentrale und östliche Mittelland sowie der östliche Jura gehören zu den am stärksten hagelgefährdeten Zonen Europas. In diesen drei Regionen muss jährlich

## WALTER MEILE

Leiter, Marktregion Deutschschweiz, Zürich Schweiz

mit Hagelkörnern von mindestens einem Zentimeter Durchmesser gerechnet werden. Zwei Zentimeter grosse Körner fallen durchschnittlich alle fünf Jahre. Drei Zentimeter gros-